

# **Bericht**

## **des Verfassungsausschusses**

**über den Antrag 3623/A der Abgeordneten Mag. Wolfgang Gerstl, Mag. Jörg Leichtfried, Mag. Agnes Sirkka Prammer, Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992, die Europawahlordnung, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971, das Volksabstimmungsgesetz 1972 und das Volksbefragungsgesetz 1989 geändert werden**

Die Abgeordneten **Mag. Wolfgang Gerstl**, **Mag. Jörg Leichtfried**, **Mag. Agnes Sirkka Prammer**, **Dr. Nikolaus Scherak**, MA, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Initiativantrag am 20. September 2023 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Mit den gegenständlichen Änderungen sollen Redaktionsversehen beseitigt werden bzw. vorgesehen werden, dass der Umstand eines zugeklebten Wahlkuverts nicht die Ungültigkeit des Stimmzettels zur Folge hat.“

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Initiativantrag in seiner Sitzung am 3. Oktober 2023 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligte sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten **Johann Singer** der Abgeordnete **Mag. Wolfgang Gerstl**.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verfassungsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2023 10 03

**Johann Singer**

Berichterstattung

**Mag. Jörg Leichtfried**

Obmann

